Jahresübersicht 2027



Donnerstag, 11. Februar 2027
Beginn 19.30 Uhr

Beethoven-Jubiläumsabend

Ein Konzert rund um Beethoven eröffnet sein 200. Todesjahr. Im Mittelpunkt dabei das ungewöhnlich besetztes Sextett op. 81b: Die Hornistin Cristina Cortés Panyella und der Hornist Remigi Roca Mollà musizieren gemeinsam mit Streichquartett. Weitere unterschiedlich besetzte Werke des Jubilars ergänzen das Programm, in dem das Horn – in Natur und mit Ventilen – eine besondere Rolle spielt.

Donnerstag, 22. April 2027
Beginn 19.30 Uhr

Festlich mit „Pomp and Circumstances“

Klingende Glückwünsche an die neu gestaltete Volksbank kommen auch von vis-à-vis! Während das Ensemble Positively Brass and Percussion mit Edward Elgars Klassiker für glanzvolles Flair sorgt, interpretiert das hochkarätige Ensemble L'Aura, Preisträger des Iris Marquardt Wettbewerbs 2026, Beethovens Klavierquintett op. 16. Weitere musikalische Überraschungen machen den Abend zu einem echten Erlebnis in ungewohntem Ambiente.

Donnerstag, 14. Oktober 2027
Beginn 19.30 Uhr

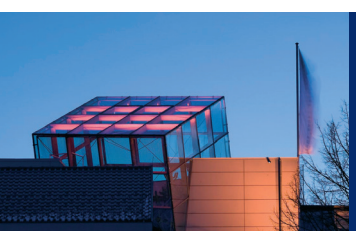
Ein Abend voller Zwischentöne

Die Viola vereint warme Tiefe, subtile Melancholie und klangliche Noblesse – und steht doch allzu selten im Mittelpunkt. Daher ist die Klasse von Sarina Zickgraf im Rahmen eines abwechslungsreichen Kammermusikabends zu erleben auf einer spannenden Reise durch die Epochen.

Donnerstag, 25. November 2027
Beginn 19.30 Uhr

Trossingen feiert den Synthesizer – Instrument des Jahres 2027

Für dieses inspirierende und künstlerisch anspruchsvolle Projekt bringt die Hochschule für Musik ihre beiden Leuchttürme Musikdesign und Jazz/Pop zusammen. Studierende und Lehrende treten dabei in einen informativen Dialog mit dem Publikum. So verbindet der Abend im großen Jubiläumsjahr auf klangvolle Weise den musikalischen Erfindergeist der Musikstadt mit ihrer Gegenwart und Zukunft.



Volksbank Trossingen eG
Relevant für die Region

Volksbank Trossingen eG
Hauptstraße 2
78647 Trossingen
Telefon 0 74 25 / 225-0
www.volksbank-trossingen.de
info@volksbank-trossingen.de

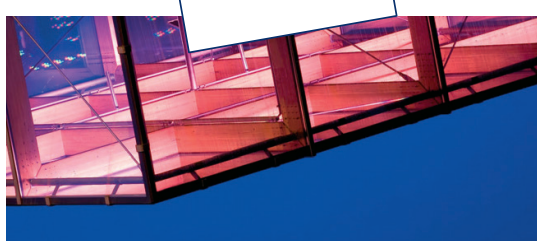
In Kooperation mit

hfm TROSSINGEN

Staatliche Hochschule für Musik
Schultheiß-Koch-Platz 3
78647 Trossingen
Telefon 0 74 25 / 94 91-0
www.mh-trossingen.de
rektorat@mh-trossingen.de

hfm
Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen e.V.

Klangkunst im Würfel
SIA D SIA



Einladung



VIS à VIS
Klangkunst im Würfel

An die Musik

Donnerstag, 26. November 2026
Würfelsaal der Volksbank Trossingen eG
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt 10,00 EUR

Du holde Kunst, in wieviel grauen Stunden,
Wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt,
Hast du mein Herz zu warmer Lieb‘ entzunden,
Hast mich in eine bessre Welt entrückt!
Oft hat ein Seufzer, deiner Harf‘ entflossen,
Ein süßer, heiliger Akkord von dir,
Den Himmel bessrer Zeiten mir erschlossen,
Du holde Kunst, ich danke dir dafür!

(Franz von Schober, 1796–1882)

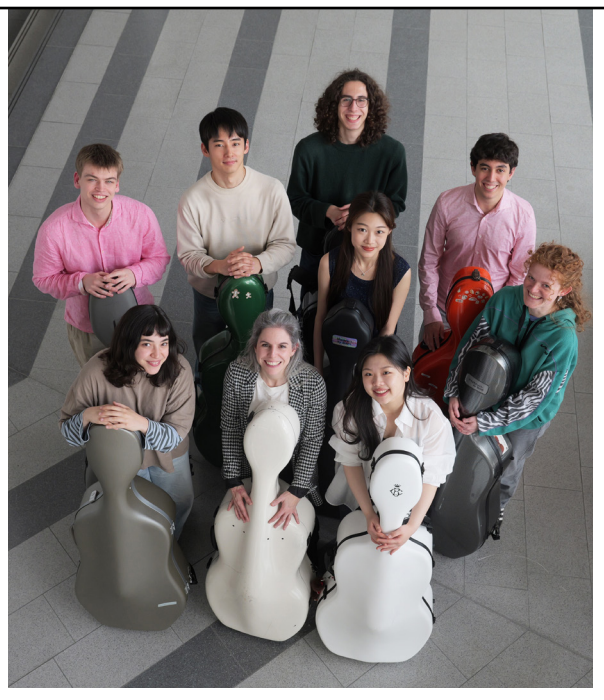
Es ist eine Premiere, dass ein ganzes Gedicht einem vis-à-vis-Konzert als Leitmotiv vorangestellt ist! Die Cellistinnen und Cellisten der Klasse von Prof. Beatriz Blanco haben dieses Lob an die Musik als Motto ihres ebenso persönlich wie poetisch geprägten Konzertabends gewählt. Unter dem Leitmotiv „An die Musik“, bekannt geworden durch die kongeniale Vertonung Franz Schuberts, entwickelt sich ein roter Faden, der Werke von Barock über die Romantik bis ins 20. Jahrhundert zusammenführt und die zeitlose Botschaft der verbindenden und tröstenden Kraft der Musik in den Fokus stellt.

Das Besondere in diesem Konzert: Die Studierenden gestalten den Abend nicht nur rein musikalisch, sondern bereichern ihn durch Wortbeiträge. Zu jedem Werk teilen sie eigene Gedanken, geben Einblicke in ihre individuelle Beziehung zur Musik und lassen das Publikum an ihren Erfahrungen teilhaben. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen musikalischer Interpretation und persönlicher Reflexion, der Ausführende und Publikum zusammenbringt.

Die jungen Cellistinnen und Cellisten sind dabei nicht als Solist:innen, sondern als Ensemble zu erleben. Ob im Quartett, Sextett oder Oktett eröffnen sie einen stilistisch und emotional wunderbar facettenreichen Klangraum, in dem sich musikalische Welten begegnen: Gustav Mahlers tief empfundene Ruhe im langsamen Satz seiner 4. Sinfonie, die barocke Eleganz Vivaldis in seinem Konzert für 2 Mandolinen und die tänzerische Vitalität William Henry Squires treten in einen spannungsvollen Dialog mit David Poppers bewegendem Requiem. Im Zentrum dann Franz Schuberts innige Liebeserklärung „An die Musik“ im Kontrast zu Carlos Gardels melancholisch-feurigem Tango „Por una cabeza“. Die expressive Klangsprache Dmitri Schostakowitschs und die wehmütige Schönheit von Antonín Dvoáks „Als die alte Mutter sang“ eröffnen weitere Perspektiven auf menschliche Empfindung und Erinnerung. Den krönenden Abschluss bildet die 5. „Bachianas Brasileiras“ von Heitor Villa-Lobos, einer der berühmtesten Klassiker für Cello-Ensemble, dem die Sopranistin Xiran He lyrische Akzente verleiht.

Ein Konzert zwischen Besinnlichkeit und Leidenschaft, kammermusikalischer Transparenz und orchestraler Klangfülle – und eine Hommage an die Wandlungsfähigkeit des Cellos mit Beatriz Blanco, Carlota Corbella, Francisco Gutiérrez, Janis Wyden, Junnuo Li, Mudr Buckut , Noelle Lee, Paul Krokenberger, Takashi Ikematsu und Maria Bendel.





Prof. Beatriz Blanco und ihre Klasse | Foto: HfM Trossingen/bgt